

Druckdatum 25-Nov-2014

Überarbeitet am: 28-Nov-2016

Revisionsnummer: 1.1

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1. Produktidentifikator****Produktbezeichnung** DeLaval Manual Cleaner 20**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Empfohlene Verwendung** Reinigungsmittel  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für gewerbliche Anwender.**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen**  
DeLaval N.V.  
Industriepark-Drongen 10  
9031 Gent  
Belgium**Lieferant**  
Deutschland: DeLaval GmbH  
Wilhelm-Bergner-Strasse 5  
21503 Glinde  
Deutschland  
Tel: 040-30 33 44 -100Tel. +32 9 280 91 21  
Email MSDS.EU@delaval.comÖsterreich: DeLaval GesmbH  
Kirchenstrasse 18  
5301 Eugendorf  
Österreich  
Tel (6225) 3126-0Schweiz: DeLaval AG  
Munchrutistrasse 2  
6210 Sursee  
Schweiz  
Tel (41) 926 6611Luxemburg: DeLaval N.V.  
Industriepark-Drongen 10  
9031 Gent  
Belgium  
Tel. +32 9 280 91 21**1.4. Notrufnummer****Notrufnummer**  
Deutschland:  
Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)Österreich:  
(43) 1 40 6 4343Schweiz:  
(41) 44 251 51 51 (short number 145)Luxemburg:  
+352 8002 5500

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2. (H315)
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 2. (H319)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Hazard Pictogram(s)



#### Signalwort

ACHTUNG

#### Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung

#### Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuel vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

### 2.3. Sonstige Gefahren

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EC No	CAS No	Weight-%	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Natriumdodecylbenzensulfonat	246-680-4	25155-30-0	5 - 10	Acute tox. 4 (H302) Skin irrit. 2 (H315) Eye dam. 1 (H318)	Keine Daten verfügbar
Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate	287-494-3	85536-14-7	5 - 10	Ac. tox 4 (H302) Skin corr. 1B (H314) Aquatic Chronic 3 (H412)	01-2119490234-40
Kokusnuss Diethanolamid	271-657-0	68603-42-9	1 - 2	Skin irr. 2 (H315) Eye dam. 1 (H318)	01-2119490100-53

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

## 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

#### Allgemeine Empfehlung

Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist nicht erforderlich. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Arzt konsultieren.
<b>Einatmen</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist nicht erforderlich. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Akute Wirkungen</b>	Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.
<b>Delayed Effects</b>	Keine bekannt
<b>Auswirkungen einer Überexposition</b>	Keine bekannt.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

<b>Hinweise an den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

### **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### **5.1. Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Keine.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

<b>Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen</b>	Keine besonderen.
---	-------------------

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

<b>Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung</b>	Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen.
--	--

### **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
<b>Sonstige Angaben</b>	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12  
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8  
 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

<b>Handhabung</b>	Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Produkt nur in geschlossenen Systemen benutzen.
<b>Allgemeine Hygienehinweise</b>	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

<b>Lagerung</b>	Behälter gut verschlossen halten und an einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze fernhalten. Vor Licht schützen. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.
<b>Lagerklasse (LGK)</b>	10 - 13

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

<b>Expositionsszenario</b>	Nicht zutreffend
<b>Andere Richtlinien</b>	Nicht zutreffend

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

<b>Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)</b>	Es liegen keine Informationen vor

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Steuerungseinrichtungen</b>	Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille mit Seitenschutz.
<b>Hautschutz</b>	Langarmige Kleidung. Stiefel. Schürze. Handschuhe aus undurchlässigem Butylgummi.
<b>Handschutz</b>	Schutzhandschuhe
<b>Atemschutz</b>	Bei Exposition gegenüber Nebel, Spray oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit
<b>Aussehen</b>	Blau
<b>Geruch</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor

#### Besitz

<b>pH-Wert</b>	6.75
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Flammpunkt</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Löslichkeit</b>	Vollständig löslich
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar

#### Werte

<b>6.75</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Keine Daten verfügbar</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Keine Daten verfügbar</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Keine Daten verfügbar</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Keine Daten verfügbar</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Keine Daten verfügbar</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Keine Daten verfügbar</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Vollständig löslich</b>	Vollständig löslich
<b>Keine Daten verfügbar</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Keine Daten verfügbar</b>	Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	200 cP (20C)
Explosive Eigenschaften	Nicht zutreffend
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht zutreffend
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
Dichte	1.020 g/ml (20C)

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Aus Reichweite von Kinder halten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide. Stickoxide (NOx).

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einatmen

Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.

Augenkontakt

Kann die Augen reizen.

Hautkontakt

Reizt die Haut.

Verschlucken

Kann bei Verschlucken Reizung der Schleimhäute verursachen.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Natriumdodecylbenzensulfonat	= 500 mg/kg ( Rat ) = 438 mg/kg ( Rat )		
Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate	= 1219 mg/kg ( Rat )		
Kokosnuss Diethanolamid	= 12400 µL/kg ( Rat )		

Reizung

Reizt die Augen. Reizt die Haut.

Ätzwirkung

Nicht eingestuft. (OECD 438). (OECD 431).

Sensibilisierung

OECD 406.: Nicht eingestuft.

Erbgutschädigende Wirkung

Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.

Karzinogene Wirkung

Keine bekannt.

Auswirkungen auf die

Keine bekannt

Fortpflanzungsfähigkeit

Auswirkungen auf die Entwicklung

Keine bekannt

STOT - einmaliger Exposition

Es liegen keine Informationen vor

STOT - wiederholte Exposition

Es liegen keine Informationen vor

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

**Ökotoxische Wirkungen**

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Natriumdodecylbenzensulfonat		10.8: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static		
Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate	36: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	5.6: 96 h Cyprinus carpio mg/L LC50 flow-through		5.2: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Kokusnuss Diethanolamid		3.6: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 semi-static		4.2: 24 h Daphnia magna mg/L EC50

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate	2

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

**Kontaminierte Verpackung**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Sonstige Angaben**

Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen  
Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****IMDG/IMO****14.1 UN-Nr**

Nicht reguliert

**14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung**

Nicht reguliert

**14.3 Gefahrenklasse**

Nicht reguliert

**14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht reguliert

**14.5 Umweltgefahr**

Keine

**14.6 Sondervorschriften**

Keine

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Es liegen keine Informationen vor

**ADR/RID****14.1 UN-Nr**

Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

**IATA/ICAO**

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**WGK Classification** Wassergefährdungsklasse = 2 (Selbsteinstufung)

**EU Legislations**

Reg.1907/2006-REACH

Reg.453/2010 That modify REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Dir. 2000/39/CE

Reg. 648/2004/CE

*Internationale**Bestandsverzeichnisse*

**Alle Bauteile im Produkt sind auf dem Folgenden inventarisiert Listen:** Korea (ECL), China (IECSC), PICCS (Philippinen).

**EINECS/ELINCS** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

*Legende*

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 - Verursacht Hautreizungen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Fachliteratur und Datenquellen**

www.ChemADVISOR.com/

**Druckdatum** 25-Nov-2014

**Überarbeitet am:** 28-Nov-2016

**Revisionsnummer:** 1.1

**Hinweis zur Überarbeitung**  
**Revisionsgrund**

Update Section: 3

**Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**